



Frühlingserwachen bei den SchuWiDu

Seit den Osterferien ist nun endlich auch bei den Vorschulgruppen der Frühling eingezogen. Gemeinsam wurden hierzu ein paar großartige Angebote gestartet. So zum Beispiel beschäftigten sich die Gruppen mit dem Wachsen von Pflanzen, insbesondere von Kresse.

In einem Gesprächskreis wurde besprochen, was Pflanzen zum Wachsen benötigen. Das wurde verglichen mit dem, was Kinder benötigen um groß und stark zu werden. So kamen wir zu dem Schluss, dass die Nahrung das Wichtigste für die Pflanzen sei - also Wasser und Sonnenlicht.

Jedes der Kinder bekam einen kleinen Tontopf, in welchen wir zuerst einmal Watte als wasserspeichernden Boden hineinlegten. Dort kamen dann die Samen der Kresse hinein. Mit einem Löffel gaben wir dann die ersten Tropfen Wasser darauf, bis die Watte sich mit Wasser vollgesogen hatte. Um das Wachsen der Kresse wie richtige Gärtner beobachten zu können, bekam jedes der Kinder ein Kressetagebuch mit nach Hause, in dem es dokumentieren konnte, wie es sich um die Kresse gekümmert hat und wie schnell diese gewachsen ist.

Auch die Kreativität kam bei den SchuWiDu nicht zu kurz. Wieder veranstalteten wir einen Gesprächskreis und sammelten Ideen, was alles zum Frühling gehört und woran man den Frühling erkennen kann. Die Ideen waren zahlreich und vielfältig: Die Bienen kommen, die Blumen blühen, man hört wieder Vögel zwitschern, alles wird bunter und farbenfroher. Anschließend gestalteten die Kinder ihr individuelles Frühlingbild. Sie konnten aus Tonpapier Blumen oder Bienen basteln, mit Wasserfarben ein Bild malen oder diese beiden Varianten kombinieren. Auch beim Werkzeug waren den Kindern keine Grenzen gesetzt: Sie konnten Pinsel, Zahnbürsten oder sogar Schwämme zum Malen verwenden. So entstanden großartige, bunte und erfrischende Frühlingbilder.



J. Stoffl für das Redaktionsteam KiTa FAZ